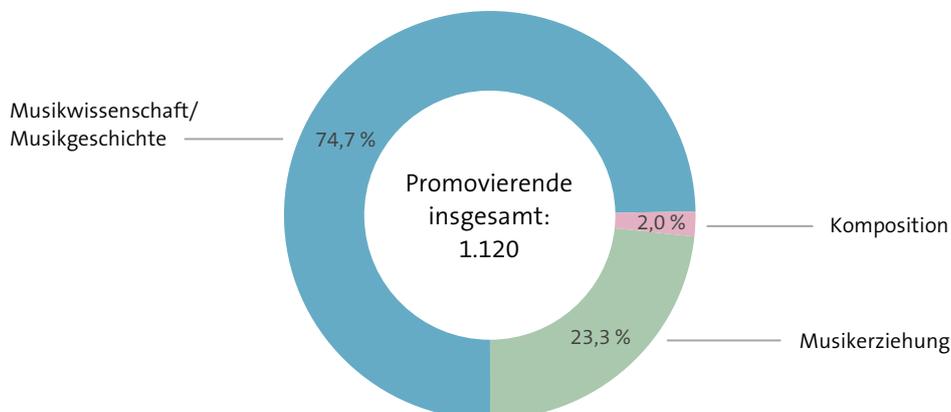
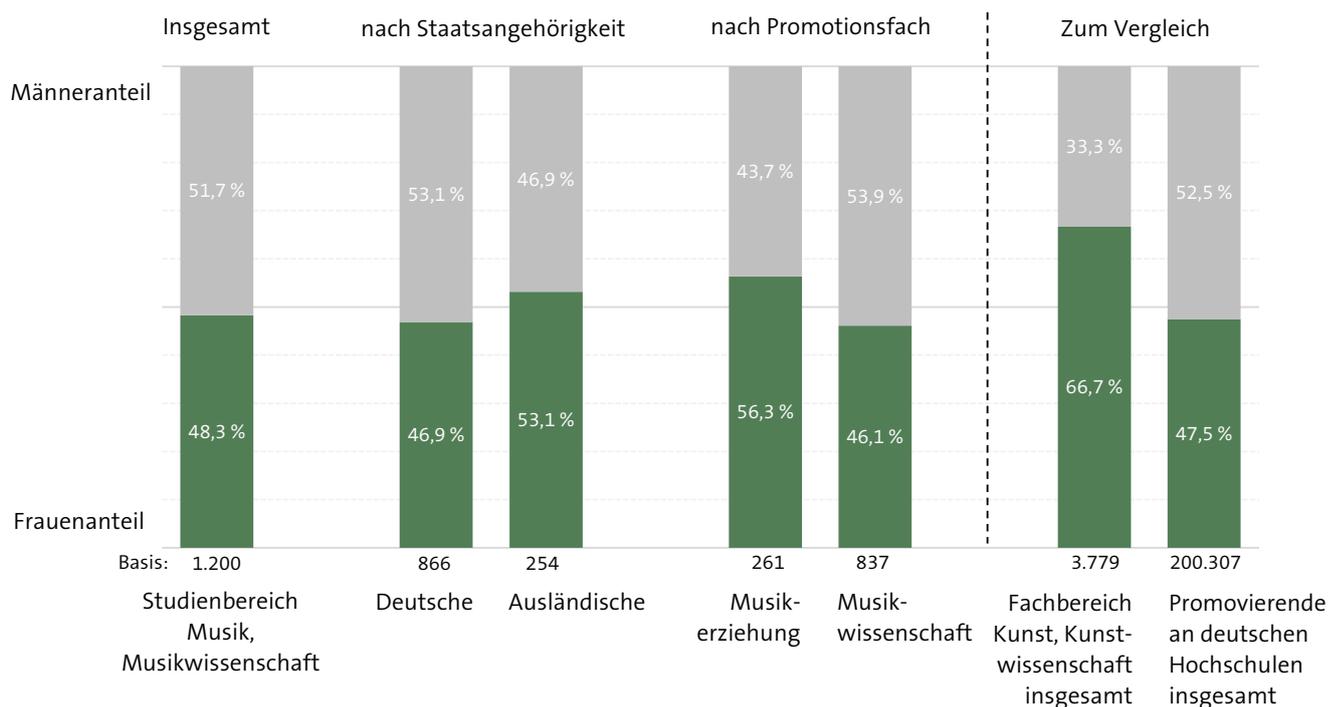


» Promovierende im Bereich Musik – nach Geschlecht und ausländischer Staatsbürgerschaft

Promovierende im Studienbereich Musik, Musikwissenschaft 2021
nach Promotionsfach



Frauen- und Männeranteile unter den Promovierenden im Studienbereich Musik, Musikwissenschaft 2021



» Promovierende im Bereich Musik – nach Geschlecht und ausländischer Staatsbürgerschaft

Berichtsjahr 2021 Promotionsfach	Promovierende 2021	Frauen insgesamt		Männer insgesamt		Promovierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit					
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil an ausl. Stud. (%)	Anzahl	Anteil an ausl. Stud. (%)
Musikerziehung	261	147	56,3	114	43,7	46	17,6	31	67,4	15	32,6
Musikwissenschaft/ Musikgeschichte	837	386	46,1	451	53,9	199	23,8	101	50,8	98	49,2
Komposition	22	8	36,4	14	63,6	9	40,9	3	33,3	6	66,7
Studienbereich Musik, Musikwissenschaft insg.	1.120	541	48,3	579	51,7	254	22,7	135	53,1	119	46,9

Zum Vergleich

Fächergruppe Kunst, Kunst- wissenschaft insgesamt	3.779	2.520	66,7	1.259	33,3	736	19,5	484	65,8	252	34,2
Hochschulen in Deutschland insgesamt	200.307	95.146	47,5	105.161	52,5	45.647	22,8	21.762	47,7	23.885	52,3

Hinweis: Die Statistik der Promovierenden an Hochschulen ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag (1. Dezember des Berichtsjahres) die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese an das regional zuständige statistische Landesamt. Auf Grundlage sämtlicher Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt. Der Ergebnismittelwert eines Merkmals erfolgt, sofern Datenlücken bundesweit nicht größer als 5 % sind. Als Promovierende gelten Personen, die von einer zur Promotion berechtigten Einrichtung eine schriftliche Bestätigung über die Annahme als Doktorand*in erhalten haben. Der Zeitpunkt der Bestätigung gilt als Promotionsbeginn. Dargestellt sind aktive Promovierende, die im Berichtsjahr (1. Dezember des Vorjahres bis Erhebungsstichtag) ihre Promotion begonnen, fortgeführt oder die Hochschule der Promotion gewechselt haben sowie Promotionsanfänger*innen, die erstmalig als Promovierende an einer deutschen Hochschule registriert sind. Die Zuordnung auf Fächergruppe, Studienbereich und Promotionsfach erfolgt auf Basis der Fächersystematik der Studierendenstatistik des Statistischen Bundesamts. Im Gegensatz zur Studierendenstatistik – die ebenfalls Promovierende berücksichtigt, sofern diese an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind – werden in der Promovierendenstatistik sämtliche registrierte Doktorand*innen unabhängig vom Immatrikulationsstatus berücksichtigt. Die Zahl der nicht immatrikulierten Promovierenden im Studienbereich Musik, Musikwissenschaft lag 2021 bei 352 (31,4 %).

In Bezug auf das Geschlecht werden vier Merkmalsausprägungen erhoben: „weiblich“, „männlich“, „divers“ und „ohne Angaben“. Da das Statistische Bundesamt zur Wahrung der Geheimhaltung letztere nicht explizit veröffentlichen kann, ordnet es für Veröffentlichungen die Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zu. Dies geschieht per Zufallsprinzip (ohne proportionale Quotierung, mit einem Erwartungswert von 0,5).

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Statistik der Promovierenden 2021, hrsg. vom Statistischen Bundesamt, 2022.*